

Bericht über die ersten 9 Monate 2010



Kennzahlen

Angaben in Mio. EUR	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009	Veränderung absolut	Veränderung in %	9 Monate 2010	9 Monate 2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz und Ergebnis								
Umsatzerlöse	86,4	78,7	+7,7	+10	244,0	226,4	+17,6	+8
Auslandsanteil in %	84	82	+2	-	84	84	+/-0	-
Herstellungskosten	31,8	29,7	+2,1	+7	93,9	89,1	+4,8	+5
Vertriebs- und Servicekosten	20,4	17,4	+3,0	+17	60,9	57,6	+3,3	+6
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,2	2,5	+0,7	+27	9,7	8,4	+1,3	+15
Allgemeine Verwaltungskosten	3,9	3,7	+0,2	+7	11,6	11,3	+0,3	+2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25,9	25,4	+0,5	+2	69,2	60,7	+8,5	+14
Periodenüberschuss	19,5	18,7	+0,8	+4	51,6	44,6	+7,0	+16
Bilanz								
Bilanzsumme					274,5	246,6	+27,9	+11
Working Capital ¹					58,7	59,8	-1,1	-2
Eigenkapital					201,9	167,1	+34,8	+21
Eigenkapitalquote in %					73,5	67,8	+5,7	-
Cashflow								
Operativer Cashflow					61,5	60,2	+1,3	+2
Investitionen					2,8	1,5	+1,3	+87
Freier Cashflow ²					58,7	58,7	+/-0	+/-0
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie								
Gewinn je Aktie (in EUR)					4,54	3,92	+0,62	+16
Börsenkurs (in EUR) ³					155,40	95,69	+59,71	+62
Marktkapitalisierung					1.766,9	1.088,0	+678,9	+62
Mitarbeiter								
Mitarbeiter zum 30.09.					1.072	998	+74	+7
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.067	1.011	+56	+6	1.045	1.042	+3	+0
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	81,0	77,9	+3,1	+4	233,4	217,3	+16,1	+7

¹ Ohne liquide Mittel.

² Operativer Cashflow abzüglich Investitionen.

³ Xetra-Schlusskurse zum letzten Handelstag des Berichtszeitraums.

Brief des Vorstands




Dr. Günter Blaschke

- Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG -

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,

RATIONAL blickt auf ein erfolgreiches drittes Quartal zurück. Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 10% gesteigert werden. Für die ersten 9 Monate des Jahres ergibt dies ein Umsatzwachstum von 8%. Aufgrund der geringeren Kostensteigerung von 6% und positiver Währungseinflüsse steigt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern in den ersten neun Monaten mit 14% deutlich überproportional. Wir erreichen damit eine EBIT-Marge von 28%.

Zur gezielten Wahrnehmung unserer weltweiten Zukunftschancen investieren wir insbesondere in den Ausbau unserer Organisation und schaffen damit im Gesamtjahr 2010 rund 80 neue hoch qualifizierte Arbeitsplätze.

Der erfreuliche Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten und die positiven globalen wirtschaftlichen Perspektiven stimmen uns zuversichtlich, den Wachstumskurs weiter ausbauen zu können.

Inhalt

03 Brief des Vorstands

04 Lagebericht

04 Wirtschaftsbericht

06 Mitarbeiter

06 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

07 Risikobericht

07 Prognosebericht

08 Better City, Better Life –

RATIONAL auf der EXPO in China

09 Die RATIONAL-Aktie

10 9-Monatsabschluss

10 Gesamtergebnisrechnung

11 Bilanz

12 Kapitalflussrechnung

12 Eigenkapitalveränderungsrechnung

13 Anhang

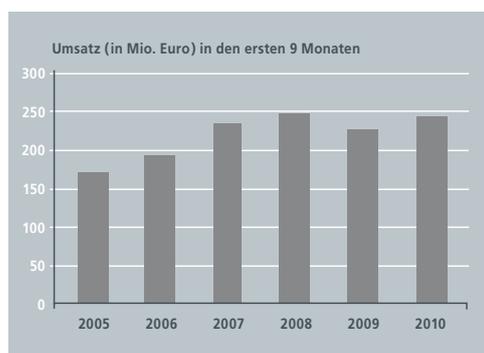
15 Notizen

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Weltwirtschaft auf Erholungskurs

Die Weltwirtschaft befindet sich auf Erholungskurs, wenn auch mit leicht vermindertem Tempo. Der ifo-Weltwirtschaftsklima-Index konnte gegenüber dem Vorquartal zwar nicht mehr zulegen, liegt aber weiterhin auf hohem Niveau. Die aktuelle Wirtschaftslage wird von den Befragten deutlich positiver beurteilt als noch in den Vorquartalen. Auch die Prognosen des Internationalen Währungsfonds für das weltweite Wachstum liegen sowohl für 2010 als auch für 2011 auf unverändert hohem Niveau bei 4,8% bzw. 4,2%.



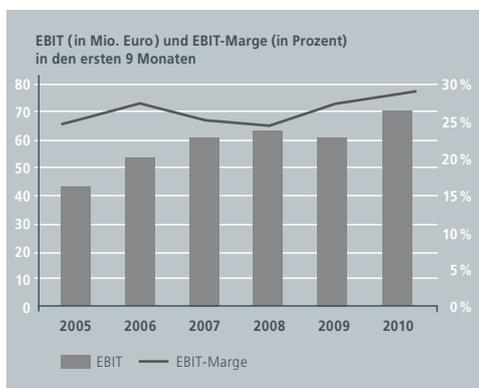
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Umsatz legt im dritten Quartal um 10% zu

RATIONAL steigerte seine Umsatzerlöse im dritten Quartal um 10% gegenüber dem Vorjahr von 78,7 Mio. Euro auf 86,4 Mio. Euro. Erfreulich ist, dass nahezu alle Absatzregionen zu diesem Wachstum beitragen konnten. In den ersten neun Monaten legte der Umsatz um 8% auf 244,0 Mio. Euro (Vj. 226,4 Mio. Euro) zu. Rund 3%-Punkte des Umsatzwachstums der ersten neun Monate sind auf gegenüber dem Vorjahr veränderte Wechselkurse zurückzuführen.

Wachstum auf breiter Basis

Besonders erfreulich ist die Entwicklung in Amerika. Mit einem Plus von 26% im dritten Quartal konnte das hohe Wachstum des ersten Halbjahres weiter gesteigert werden. Aber auch Europa hat mit einer Wachstumsrate von 11% maßgeblich zur positiven Entwicklung beigetragen. Der umsatzstärkste Einzelmarkt Deutschland war im dritten Quartal leicht über Vorjahr und wächst kumuliert um 4%. Asien konnte im dritten Quartal wieder leicht um 3% wachsen, liegt jedoch nach neun Monaten noch rund 11% unter Vorjahr. Eliminiert man den Sondereffekt von Großaufträgen im ersten Quartal 2009, so wächst das Basisgeschäft in Asien nach neun Monaten um 6%.



30% EBIT-Marge im dritten Quartal

Die gute Entwicklung des Umsatzes, verbunden mit unterproportionalen Kostensteigerungen und positiven Währungseinflüssen, führt im Jahresvergleich zu einer deutlichen Steigerung des Ergebnisses. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich in den ersten neun Monaten um 8,5 Mio. Euro oder 14% auf 69,2 Mio. Euro verbessert. Im dritten Quartal wurde eine EBIT-Marge von 30% erreicht, nach neun Monaten liegt sie bei 28% und übertrifft damit den hohen Wert von 27% des Vorjahres. Mit 51,6 Mio. Euro wächst das Ergebnis nach Steuern um 7,0 Mio. Euro oder 16%.

74% Eigenkapitalquote – 140 Mio. Euro liquide Mittel

RATIONAL erzielte in den ersten neun Monaten einen operativen Cashflow von 61,5 Mio. Euro. Dieser liegt damit um rund 10 Mio. Euro über dem Periodenüberschuss. Der Cashflow aus Finanzierung reflektiert die Dividendenaus-schüttung in Höhe von 39,8 Mio. Euro sowie die Tilgung von Krediten in Höhe von 9,7 Mio. Euro. Das Unternehmen verfügt nach neun Monaten über liquide Mittel von mehr als 140 Mio. Euro.

RATIONAL ist mit einer äußerst soliden Finanzierungsstruktur ausgestattet. Die Eigenkapitalquote konnte von 68% im Vorjahr auf 74% zum 30.09.2010 weiter erhöht werden.

RATIONAL belegt Spitzenplatz im Handelsblatt Renditecheck

Unter den 136 größten börsennotierten Unternehmen aus DAX, MDAX, TecDax und SDAX belegte RATIONAL in diesem Jahr – wie auch schon im Vorjahr – den zweiten Platz. Mit 925 von 1.000 möglichen Punkten konnte RATIONAL seinen Vorjahreswert von 875 Punkten noch übertreffen und erhält dafür das Prädikat „Außergewöhnlich ertragsstark“. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller Unternehmen lag bei 434 Punkten. Bewertet wurden die Kategorien Eigenkapitalquote, Kapitalrendite (ROI), Cashflow zu Gesamtkapital und Cashflow zu Umsatz.

Mitarbeiter

RATIONAL investiert in die Zukunft

Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der großen weltweiten Wachstumspotenziale in praktisch allen Märkten der Welt wurde der gezielte Aufbau von Vertriebskapazitäten weiter vorangetrieben. Zum Stichtag 30.09.2010 beschäftigte das Unternehmen 1.072 Mitarbeiter und damit 79 mehr als zu Jahresbeginn.

Die qualifizierte Ausbildung ist ein wichtiger Baustein der langfristigen Personalentwicklung bei RATIONAL. Anfang September starteten 10 neue Mitarbeiter ihre Ausbildung. Neben Industriekaufleuten, Mechatronikern und Industriemechanikern bildet RATIONAL auch Fachinformatiker, Mediengestalter und Köche aus.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

RATIONAL mit vorbildlichem Umweltmanagement

Nachhaltiges und langfristig orientiertes Wirtschaften und der Schutz der Umwelt genießen bei RATIONAL einen hohen Stellenwert. Im Juli 2010 wurde das RATIONAL-Umweltmanagementsystem durch den TÜV Süd zertifiziert.



Neben der generellen Umweltpolitik wurden auch der Umgang mit Gefahrstoffen und das Gesamtverhältnis von Ressourceninput und -output betrachtet. Dabei sind die geringen Emissionen, minimaler Ressourceneinsatz, der kontinuierliche Verbesserungsprozess, die Kontrollen im Umgang mit Gefahrguttransporten und die Maßnahmen in Bezug auf Sauberkeit und Sicherheit besonders positiv bewertet worden.

RATIONAL ist einer der besten Lean & Green-Betriebe Europas

Lean & Green ist ein Joint Venture aus Industrie und Beratung mit dem Ziel der Bewertung und Beratung der produzierenden Industrie hinsichtlich der systematischen und konsequenten Reduzierung des Energieverbrauchs insgesamt. Von Lean & Green wurde RATIONAL im Rahmen eines so genannten „Green Assessment“ als bester Lean & Green-Betrieb Europas in der Kategorie unter 1 Mio. Euro Energieverbrauch ausgezeichnet. Vor allem die Professionalität im Umweltmanagement und die konsequente Implementierung des Themas Energieeffizienz in allen Unternehmensprozessen wurde als vorbildlich beurteilt.



Risikobericht

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die Nachhaltigkeit der konjunkturellen Erholung der Weltwirtschaft stellen einen Unsicherheitsfaktor dar. Gegenüber der Darstellung der Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

Prognosebericht

Die weltweit positiven Konjunkturaussichten, die überlegene Produkttechnologie, das große freie Marktpotenzial, aber auch höchste Kundenbindung und -zufriedenheit sowie ein hocheffizientes Vertriebs- und Marketingnetzwerk, unterstützt von einer ausgezeichneten finanzwirtschaftlichen Grundlage, bilden sehr gute Voraussetzungen dafür, dass sich RATIONAL auch in Zukunft erfolgreich entwickeln kann.

Aufgrund des Geschäftsverlaufes in den ersten neun Monaten gehen wir davon aus, den Wachstumskurs auch im vierten Quartal beibehalten zu können.

Landsberg am Lech, den 02. November 2010

RATIONAL AG

- Der Vorstand -

Better City, Better Life – RATIONAL auf der EXPO in China



(c) dpa

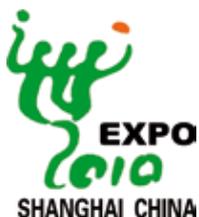


Die World Expo in Shanghai hatte auch kulinarisch Hervorragendes zu bieten

„Better City, Better Life“ hieß das Motto der Expo 2010. Beleuchtet wurde der Wunsch nach einem besseren Leben in den Städten der Zukunft. Es wurden Konzepte zur nachhaltigen, integrierten Stadtentwicklung erarbeitet. Im Jahr 1800 lebten zwei Prozent der Menschheit in Städten, heute sind es mehr als 50 Prozent – Prognose: weiter steigend.

Die Pforten der Weltausstellung in Shanghai wurden am 1. Mai 2010 geöffnet. Seitdem sorgten 44 SelfCooking Center® von RATIONAL für das leibliche Wohl der 72 Millionen Besucher aus rund 200 Ländern. An Spitzentagen wurden mehr als 500.000 Besucher begrüßt. „Wir möchten unsere Gäste nicht nur verpflegen, sondern verwöhnen, deshalb haben wir das SelfCooking Center® im Einsatz. Wir schätzen die Zuverlässigkeit und die hohe Speisenqualität“, so Yuan, Küchenchef des Quan Ju De Restaurants.

Auch in den Pavillons verschiedener Nationen, wie z.B. der Niederlande und der Ukraine wurden landestypische Spezialitäten im SelfCooking Center® zubereitet. Aleksander Kalesnik, Küchenchef des ukrainischen Restaurants, beschreibt seinen Arbeitsalltag: „In Spitzenzeiten produzieren wir bis zu 500 Mahlzeiten auf engstem Raum. Ohne RATIONAL würden wir das nicht schaffen. Die vollautomatischen Kochprozesse erledigen für uns eine riesige Menge Arbeit und halten uns den Rücken frei für wichtige wertschöpfende Aufgaben.“



Die RATIONAL-Aktie



Kursentwicklung deutlich besser als der Markt

Deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelte sich die RATIONAL-Aktie im laufenden Geschäftsjahr. Ende September erreichte der Aktienkurs 155,40 Euro, nach 95,69 Euro im September 2009. Damit verzeichnete die RATIONAL-Aktie in den letzten 12 Monaten einen Anstieg von über 62% und entwickelte sich deutlich besser als die großen Indizes DAX und MDAX. Zusätzlich zur Wertsteigerung der Aktie konnten sich die Anleger im laufenden Jahr über eine Dividende in Höhe von 3,50 Euro je Aktie freuen. Die Gesamttrendite innerhalb eines Jahres liegt bei 66%.

Analysten-Einstufungen

Auch im dritten Quartal bleiben die Umsatz- und Gewinnprognosen der Aktienanalysten auf unverändert hohem Niveau. Die Analysten bewerten die Unternehmensstruktur, das solide Geschäftsmodell mit dem großen freien Marktpotenzial und die hohe Ertragskraft des Unternehmens besonders positiv. Im Oktober hat mit Hauck & Aufhäuser ein weiteres Bankhaus die Coverage aufgenommen.

Analystenurteile

BUY / ADD	3
HOLD / NEUTRAL	9
SELL / REDUCE	3

Stand: 30. September 2010

Hoher Stellenwert der Investor Relations Arbeit

Aufgrund der großen Bedeutung der Investor Relations Arbeit bei RATIONAL wird diese vom Vorstand selbst wahrgenommen. In den ersten neun Monaten stellte der Vorstand das Unternehmen auf zahlreichen Investmentkonferenzen und Roadshows in Europa und Nordamerika vor. Viele Investoren und Analysten nutzten auch die Möglichkeiten, sich direkt vor Ort im Rahmen von Einzelterminen zu informieren. Die positive Entwicklung der Aktie ist nicht zuletzt auf die zeitnahe, offene und transparente Finanzkommunikation zurückzuführen.

9-Monatsabschluss

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in TEUR	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009	9 Monate 2010	9 Monate 2009
Umsatzerlöse	86.406	78.747	243.953	226.433
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-31.806	-29.654	-93.888	-89.131
Bruttoergebnis vom Umsatz	54.600	49.093	150.065	137.302
Vertriebs- und Servicekosten	-20.447	-17.423	-60.897	-57.643
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.225	-2.543	-9.666	-8.392
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.910	-3.671	-11.617	-11.343
Sonstige betriebliche Erträge	1.294	1.903	7.570	6.887
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.452	-1.928	-6.290	-6.121
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25.860	25.431	69.165	60.690
Finanzergebnis	-37	-198	-276	-256
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	25.823	25.233	68.889	60.434
Einkommen- und Ertragsteuern	-6.341	-6.488	-17.282	-15.842
Periodenüberschuss	19.482	18.745	51.607	44.592
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-264	29	321	278
Gesamtergebnis	19.218	18.774	51.928	44.870
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	1,71	1,65	4,54	3,92

BILANZ**AKTIVA**

Angaben in TEUR	30.09.2010	30.09.2009	31.12.2009
Langfristige Vermögenswerte	59.045	61.338	60.670
Immaterielle Vermögenswerte	1.192	1.393	1.259
Sachanlagen	54.240	57.195	56.321
Finanzanlagen	50	50	50
Sonstige langfristige Vermögenswerte	238	240	222
Latente Steuererstattungsansprüche	3.325	2.460	2.818
Kurzfristige Vermögenswerte	215.493	185.221	204.991
Vorräte	18.919	18.732	17.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.136	50.922	51.434
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.358	3.527	4.106
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	100.000	72.000	96.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40.080	40.040	35.629
Bilanzsumme	274.538	246.559	265.661

PASSIVA

Angaben in TEUR	30.09.2010	30.09.2009	31.12.2009
Eigenkapital	201.883	167.057	189.750
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	164.208	129.683	152.396
Übriges Eigenkapital	-1.753	-2.054	-2.074
Langfristige Schulden	20.146	23.130	22.437
Pensionsrückstellungen	654	589	688
Langfristige Darlehen	19.492	21.868	21.284
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-	673	465
Kurzfristige Schulden	52.509	56.372	53.474
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.059	4.887	4.564
Kurzfristige Rückstellungen	25.949	24.720	18.784
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	2.424	2.269	2.354
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	10.000	8.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.242	5.506	6.963
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.835	8.990	12.809
Schulden	72.655	79.502	75.911
Bilanzsumme	274.538	246.559	265.661

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	9 Monate 2010	9 Monate 2009
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	68.889	60.434
Cashflow aus operativer Tätigkeit	61.455	60.174
Veränderungen langfristiger Festgelder	-4.000	-47.000
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-2.207	-676
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.207	-47.676
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-51.069	-4.681
Nettoab-/zunahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.179	7.817
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen	272	113
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	4.451	7.930
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	35.629	32.110
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.09.	40.080	40.040
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate zum 30.09.	100.000	72.000
Finanzmittelbestand inklusive Geldanlagen zum 30.09.	140.080	112.040

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschieds- beträge aus der Währungs- umrechnung	Gesamt
Stand am 01.01.2009	11.370	28.058	96.461	-2.332	133.557
Dividende	-	-	-11.370	-	-11.370
Gesamtergebnis	-	-	44.592	278	44.870
Stand am 30.09.2009	11.370	28.058	129.683	-2.054	167.057
Stand am 01.01.2010	11.370	28.058	152.396	-2.074	189.750
Dividende	-	-	-39.795	-	-39.795
Gesamtergebnis	-	-	51.607	321	51.928
Stand am 30.09.2010	11.370	28.058	164.208	-1.753	201.883

Anhang

UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in TEUR	9 Monate 2010	Anteil in %	9 Monate 2009	Anteil in %
Deutschland	38.710	16	37.399	16
Europa (ohne Deutschland)	127.397	52	114.613	51
Amerika	36.847	15	29.813	13
Asien	26.285	11	29.465	13
Übrige Welt	14.714	6	15.143	7
Gesamt	243.953	100	226.433	100

GESCHÄFTSSEGMENTE

9 Monate 2010	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern	
	Angaben in TEUR	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika					Asien
Außenumsätze	38.057	155.649	30.563	11.207	8.478	243.953	-	243.953	
Innenumsätze	-	10.248	-	50	156.273	166.571	-166.571	-	
Segmentumsätze	38.057	165.897	30.563	11.257	164.750	410.524	-166.571	243.953	
Segmentergebnis	66	18.709	1.172	423	50.372	70.742	-1.577	69.165	
Finanzergebnis									-276
Ergebnis vor Steuern									68.889

9 Monate 2009	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern	
	Angaben in TEUR	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika					Asien
Außenumsätze	36.985	141.166	24.951	10.253	13.078	226.433	-	226.433	
Innenumsätze	-	3.127	-	-	142.952	146.079	-146.079	-	
Segmentumsätze	36.985	144.293	24.951	10.253	156.030	372.512	-146.079	226.433	
Segmentergebnis	25	10.406	983	846	46.816	59.076	1.614	60.690	
Finanzergebnis									-256
Ergebnis vor Steuern									60.434

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernquartalsbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.09.2010 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und neunzehn ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem 30.09.2009 wurde die Tochtergesellschaft FRIMA UK Limited, mit Sitz in London, Großbritannien, in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2009 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht geändert.

Geschäftssegmente

In den Geschäftssegmenten sind die in den verschiedenen Regionen ansässigen Gesellschaften zusammengefasst. Dies entspricht der internen Berichtsstruktur und damit dem gemäß IFRS 8 vorgeschriebenen Management-Ansatz. Geschäftssegmente sind organisatorische Einheiten, für die Informationen an das Management zum Zweck der Erfolgsmessung und der Ressourcenallokation weitergeleitet werden.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften sowie die Erbringung von Serviceleistungen und die Belieferung von OEM-Kunden. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

Nahestehende Unternehmen und Personen

In den ersten 9 Monaten 2010 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

DVFA-Ergebnis

Das DVFA-Ergebnis zum 30.09.2010 entspricht dem in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.

RATIONAL AG

Iglinger Straße 62
86899 Landsberg am Lech
Deutschland

Tel. +49 (0)8191-327-0

Fax +49 (0)8191-327-272

www.rational-online.com

